

## **Geometrie**

### **Linie**

Die Linie ist ein Punkt, der immer schon auf einen anderen Punkt hin ausgerichtet ist. Die Linie ist ein liebevoller Charakter, sehr zielstrebig, neigt zu Obsessionen. Die Linie weiß was sie will, aber sie ist auch von einem grundlegenden Mangel gekennzeichnet und niemals zufrieden. Sie ist ein tief religiöser Charakter, hat allerdings wenig Interesse an etablierten Ritualen und gerät daher immer wieder in Konflikt mit Autorität und Gesetz. Im Grunde gilt ihre Aufmerksamkeit vor allem dem eigenen Begehren und der eigenen Unsicherheit. Sie ist sehr persönlich, sozial, direkt und eine Inspirationsquelle für viele andere Leute. Ihre Stimmung wirkt ansteckend. Sie neigt zu dominantem bis hin zu gewaltsamen Verhalten. Ein aggressiver, unzuverlässiger Charakter, verliert immer wieder die Kontrolle über sich selbst.

Problem: Affekt

Stärke: Überzeugung

### **Kreis**

Die Kreisform weiß nicht, dass sie im Grunde eine schon fertige Linie ist, die Punkt für Punkt abgelaufen wird. Sie ist eine Linie, die immer schon am Ziel ist, aber erst mit der Zeit herausfindet, wohin die Reise geht: nämlich zurück zum Anfang. Kreise sind perfektionistisch. Sie nehmen sich viel Zeit für ihre Arbeit, und sie sind sehr genau. Sie versuchen die Welt sowohl in ihrer Gesamtheit zu verstehen als auch in ihre Einzelteile aufzulösen. Ihr Eigensinn kann auf andere bisweilen zwanghaft wirken. Kreise sind tendenziell unterwürfig, nicht sehr sozial, aber sehr klug, unter Umständen genial. Haben kein Problem mit Abhängigkeit und fühlen sich deswegen meistens ziemlich frei. Andere Lebensformen zu respektieren ist ihnen ein Leichtes, ein lebendiger gegenseitiger Austausch hingegen eine schwierige Aufgabe. Wenn Kreise religiös sind, befolgen sie akribisch alle Regeln, aber sie versuchen eher nicht andere Leute zu bekehren.

Problem: Kommunikation

Stärke: Genauigkeit

### **Quadrat**

Das Quadrat ist im Grunde ein Kreis, der in vier geradlinigen Etappen abgelaufen wird. Nach viermal Anhalten ist diese Person schon wieder zurück am Anfang. Das Quadrat denkt pragmatisch, optimistisch und lösungsorientiert. Es packt Probleme sofort an und vertraut darauf, dass die Welt so ist wie sie ist, nämlich so, wie das Quadrat sie kennt. Quadrate haben keine Ahnung wie es sich anfühlt, von einem Punkt zum nächsten gegangen zu sein und irgendwann nicht mehr zu wissen, wo sie hergekommen sind. Wenn Quadrate älter werden, sind mache von ihnen plötzlich einer furchtbaren Langeweile ausgeliefert. Die meisten stört es allerdings gar nicht, dass sie sich ständig wiederholen. Das Quadrat ist sehr hilfsbereit und zuverlässig. Es verfällt nie in Panik, tendiert eher dazu seine eigenen Empfindungen zurückzustellen. Unbequeme Gefühle werden unbewusst auf andere projiziert.

Problem: Offenheit

Stärke: Verlässlichkeit

## **Rechtwinkliges Dreieck**

Das rechtwinklige Dreieck ist die abgeschnittene Ecke eines Quadrats. Im Gegensatz zu den anderen Formen des geometrischen Horoskops ist es nicht durch das Ablaufen einer Strecke entstanden, sondern durch einen Schnitt, ein einzelnes Ereignis. Dieser passive Ursprungsmythos erschwert es dem rechtwinkligen Dreieck, sich selbst zwischen den anderen Formen zu behaupten. In Gesellschaft ist das rechtwinklige Dreieck eher still und zurückhaltend, aber nicht oberflächlich. Es macht sich viele eigene Gedanken und ist aufgrund seiner Verslossenheit auch selbst ein ständiges Objekt der Spekulation anderer. Wenn seine depressive Tendenz im Laufe des Lebens nicht zur Kapitulation führt, wächst mit zunehmenden Alter das Selbstvertrauen und aus dem rechtwinkligen Dreieck wird ein ausgeglichener, beeindruckender Charakter, vielleicht sogar ein wahrhaft weiser Mensch.

Problem: Identität  
Stärke: Verständnis

## **Unregelmäßiges Polygon**

Das unregelmäßige Polygon ist ein Punkt, der von einem Punkt zum nächsten gegangen ist, und dabei eine individuelle Form gebildet hat. Diese Strecke wird immer wieder von neuem zurückgelegt, aber unter Umständen ist sie so vieleckig, dass sich dabei nie das Gefühl der Langeweile einstellt. Die meisten Polygone wollen sich zur Schau stellen, sie sind die Performer unter den geometrischen Formen. Sie sind ausgesprochen selbst-bezogen und müssen im Laufe des Lebens mühsam lernen, die Bedürfnisse anderer zu respektieren. Polygone interessieren sich vor allem für Abläufe, Prozesse und Bewegungen. Sie sind Wiederholungstiere, möchten aber nicht unbedingt als solche gesehen werden, oder sie haben Schwierigkeiten ihre eigenen Wiederholungen zu erkennen. Je nach Anzahl der Ecken ist ihre Welt unterschiedlich komplex strukturiert.

Problem: Vertrauen  
Stärke: Rhythmus

## **Gekritzel**

Das Gekritzel weiß, dass es sich selbst entlanglaufen muss um zu existieren. Auch nach außen hin versucht das Gekritzel vollkommen transparent zu sein, was seine innere Struktur betrifft. Unter der Deckmantel der Transparenz verbirgt sich dann allerdings die Phantasie eines geheimen Regelwerks, das alle inneren und äußeren Bewegungen vorprogrammiert. Das Gekritzel ist ein paranoider Charakter. Hat große Angst vor Autorität und Intimität und neigt daher zu Verschwörungstheorien. Sehnt sich nach Autonomie, würde sich gerne freier fühlen. Das Gekritzel versucht besonders ehrlich zu sein, ist für die anderen aber vor allem besonders unberechenbar. Es fällt ihm schwer sich mit anderen zu vernetzen. Das Vertrauen eines Gekritzels ist rar und kommt den Auserwählten wie ein kostbares Geschenk vor, zumindest dann, wenn liebevolle Tendenzen die aggressiven überwiegen.

Problem: Struktur  
Stärke: Ehrlichkeit